

**Eingefandt**

(Für diese Rubrik trägt die Redaktion nur die prägnanteste Bemerkung.)

**Nachmal's „Seelenaufbau“!**

Man kann vollkommen verstehen, daß der katholische Hilfsverein Berlin Liebesgaben aus ganz Deutschland erwünscht. Aber ebenso gut muß man es zu würdigen wissen, wenn die katholischen Hilfsvereine in Dresden u. Leipzig wenigstens aus ganz Sachsen finanzielle Beiträge erhalten. Nicht genug kann man die Arbeit der verhältnismäßig wenigen Damen bewundern, die in Dresden und Leipzig wahrlich nicht nur für Dresden und Leipzig, sondern für die „ganze Provinz“ arbeiten. Schon heute müssen wir den Wunsch ausdrücken, daß die für den 23. Juli anberaumte Kirchensammlung für die kathol. Hilfsvereine für Mädchen und Frauen in Dresden und Leipzig in allen katholischen Gemeinden Sachsens die notwendige Beachtung finden möchte. Man darf unmöglich bieten die den Großstädten mit der Arbeit auch alle Sorge für die Aufbringung der notwendigen Mittel überlassen wollen. Die Berichte dieser Hilfsvereine beweisen förmlich, daß das ganze Land, ja das ganze Reich den genannten beiden Hilfsvereinen Mädchen, Frauen und Kinder zur Obhut und Betreuung liefert. Mögen auch alle katholischen Gemeinden sich am 23. Juli dankbar erweisen; indem die hochwürdigen Herren Seelsorger im ganzen Lande die Sammlung recht empfehlen!

**Kirchlicher Wochenkalender**

**Weißer Sonntag**

**Röhlstein** (Kath. Kirche). Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat früh 7 Weichte, 8 Komm., 9 Hochamt und Predigt; nachm. 2 Segensandacht. — Montag 7 Weichte.  
**Birna a. Ode.** 8.30 U., 7 U., 8 U., 9.15 U. u. Fr.; nachm. 2 Osterandacht u. K. u. S. 2.30 Tausen. — U. 6.15 u. 7 U., Fr. auch 6.15 Uhr. Fr. ab 7 U. u. S. nachm. 6.30 U.  
**Haberberg.** 7.45 Frühmesse, Altarrede, 8.30 Gropfflan der Erntedank, Fr. u. S. 1.30 u. 2.30, Segen, ab 6.30 Schluß- und Osterandacht.  
**Obersau l. Erzgeb.** Jeden dritten Sonntag im Monat (begn. in den Monaten der drei Hochzeiten am zweiten Feiertag) 8.30 Weichte mit Predigt im Schulsaal der neuen Schule.  
**Cetschin i. G.** 9 U. Weichte.  
**Wenig** (Kapelle im alten Schloß). Jeden zweiten Sonntag im Monat und am 2. Weichentag, Oster- und Pfingstfeiertag hl. Weichte früh 7.30, Hochamt mit Predigt vormittags 9.  
**Niesitz.** 7.30 Frühmesse, 9 Hochamt mit Predigt und Segen. Wenn Gottesdienst in Lammstapel, dann nur hl. Weichte um 11 Uhr.  
**Plauen i. N. Ostra-Nachkirche, Ode Str. 11.** 6 Weichte, 7 hl. Weichte mit Altar, 9 Hochamt und Predigt, 11 Schulmesse und Predigt, 6 Kirchenlehre und Andacht. — U. 6 (im Winter 6.30) und 8 (im Winter 8) hl. Weichte, Sonnabends 6 Weichte.  
**Plauen i. N. Südkirche (Friedrichstraße 1).** 9 Hochamt und Predigt.

**Reichenbach i. N.** 9 U. Weichte und Predigt.  
**Schönbach.** Im Sommerhalbjahr an Sonn- und Festtagen 9 Uhr Fr. u. S.; nachm. 2 Uhr Segensand. Fr. u. S. die übrigen Wochentage 6 Uhr früh hl. M. — An jed. 2. Sonntag im Monat ist um 10 Uhr Gottesdienst.  
**Schloßhau bei Rath-Schönberg.** 8 vorm. Weichte mit Predigt u. S. S. 7.30 abends Andacht.  
**Stollberg.** 10 Weichte.  
**Thammenstein.** 7-8 U. durch hochw. Herrn Vater Sup. Ränger, um 9 U., Fr., S. S. S.  
**Wackerburg.** 7 früh Weichte, 7.30 und 9.30 Komm., 9.30 Kaperges. Predigt, Hochamt, 2.30 Andacht. — U. täglich früh 8 Weichte, 7.30 Andacht, Sonnabends 6 Weichte.  
**Weindöbbitz (Gemeinschaftsraum im Rathaus).** Jeden dritten Sonntag im Monat 9 Weichte und Predigt, vorher Weichte, nachher Tausen und Trauungen.  
**Werdau.** (Herrnstr. 408.) So. 7 Weichte, 7.30 Weichte und Predigt, 9 Hochamt, Predigt u. S. S., 10.30 Tausen. Wenn Gottesdienst in Grimmitzschau, fällt der Gottesdienst in Werdau aus. — U. 7.45 Weichte, Da abends 7.30 And., Predigt u. S. S. **Wurzen.** U. 6.30 bis 8.45, Komm., 8.30, 7.30 u. bei der um 9 stattfindenden Erntedankfeier; nachm. 4 Schlußpredigt d. hochw. Herrn Vater Sup. Ränger. — U. Fr. 6.  
**Wurzen.** 7.30 hl. M., 8.30 Schulm., 9.30 U., Fr.; 6 And.

**Wurzen Domkirche, Herrnstr. 408.** Sonn- und Feiertags 5.15 und 6 Weichte, 9 Hochamt und Predigt, 2 Weichte. — U. 6 und 9 Weichte.  
**Wurzen (Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau, Herrnstr. 418).** Sonn- und Feiertags 7.30 deutsche Schulmesse, 9 Hochamt und wendische Predigt, 10.45 Weichte und deutsche Ansprache, 1 wendische Weichte, abends 6 U. S. deutsch.  
**Grüßau.** Sonn- und Feiertags 6 und 9 Weichte, 2 Weichte. — U. 7 Weichte, Fr. u. Fr. 9 Schulmesse.  
**Großschönau.** 11 Weichte mit Predigt.  
**Großschönau (Schloßkapelle).** Sonn- und Feiertags 8.15 Weichte mit Predigt u. S. S., 7 Andacht. — U. 8.15 Weichte, 7.30 Abendgottesd., Fr. S. u. S. Sonn- und Feiertags vor der Weichte und nach dem Abendgottesd.  
**Großschönau.** 8.45 U., S. S., Fr.; ab 7 U. — U. Fr. 6.15, Da u. Da 7.15.  
**Großschönau.** Sonn- und Feiertags vorm. 9 und nachm. 2 Uhr Gottesdienst.  
**Großschönau.** Kein Gottesdienst.  
**Großschönau bei Anton, Kath. Kapelle.** Im dritten Sonntag 9.30 Weichte, vorher Weichte.  
**Kamenz.** 6 Weichte, 6.30 Weichte, 9 Hochamt und Predigt, 9 Andacht. — U. 6 Weichte.  
**Königsfelden.** 7 Weichte, 8 Komm., 9 Hochamt und Predigt, 2 Segensandacht u. S. S., No. 7 Weichte, Da 7 Schulmesse.  
**Lösau.** (Herrnstr. 390.) So. 6 Weichte, 7 Schulmesse, 9 Hochamt und Predigt, 2 Segensandacht. — U. 7.30 Weichte, Weichte, Gelegenheit zu jeder Zeit nach vorheriger Meldung. Tausen Sonntag nach dem Hauptgottesdienst, Wochentags nach Vereinbarung.

**Marienthal.** Sonn- und Feiertags 6.15 Weichte, 9 Hochamt, 6.30 Andacht. — U. 6.15 Weichte.  
**Marienthal.** U. 6 Weichte (nach Möglichkeit), 6.45 Schul- oder Segensmesse, 8.15 Konventmesse, Fr. abends 7.30 Segensandacht, Sonn- und Feiertags Weichte nach 6.15, kurz nach 9 Hochamt und Predigt, 2.15 Rosenkranz und Andacht. Einmal im Monat (gewöhnlich am dritten Sonntag im Monat) 2.15-3.15 Andacht, die für März wird aber Anfangs-Dienstag 4-5 gehalten, im Sommer (nach Ostern bis Ende September) ist die Schul- und Segens-Weichte am Werktagen um 6 (um 6.45 ist keine).  
**Rebelschütz.** Sonn- und Feiertags 6 und 8 Weichte. — U. 5.30 und 6 Weichte.  
**Reutendorf.** (Herrnstr. 653, Amt Reutendorf.) Sonn- und Feiertags 6.30 Weichte, 9 Hochamt, Predigt, 2 Weichte; u. Fr. 6.30 früh bis 8 abends, Weichte jederzeit.  
**Riesdorf bei Jittau.** Jeder 2. und 4. Sonntag im Monat 10 Uhr Singmesse, vorher Weichte. Die katholische Kapelle findet sich bei der Straße 274 und ist für Ausgänge am Coburg und Ronsdorf braun gezeichnet.  
**Ostsch.** 6 Komm., 6.30 Weichte, 7.45 Schulmesse, 9 Hochamt und Predigt, 9 Andacht. — Alle 14 Tage 9.30 in Ronsdorf bei Ronsdorf.  
**Ostra.** Sonn- und Feiertags 6.30 und 9 Gottesdienst, nachmittags 2 Weichte. — U. 6.30 Weichte.  
**Rabitz.** Sonn- und Feiertags 5.30 und 8 Weichte, 2 And. — U. 6 Weichte.  
**Reichenbach.** 6 U., 9 U., Fr. u. S.; 2 U.

**Amtlich notierte Devisenkurse**  
Berlin, 21 April. 1 D. Per Dollar notierte an der gestrigen Terminbörsen 21.25 Mark.

**Devisenkurse**  
Im Preisverkehr mittags 12 Uhr, mitgeteilt von der Commerc. und Privat-Bank, Filiale Dresden

Berlin	21.	
	Devisen	Mark
Kennort	1 Dollar	277.-
Paris	100 Fr.	2500.-
London	100 Fr.	5475.-
Frankfurt	100 Fr.	7247.50
Brüssel	100 Fr.	547.-
Amsterdam	100 Gld.	12015.-
Holland	100 Gld.	10550.-
Kopenhagen	100 Kr.	6890.-

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Rudolf Zingst; für den Inhalt: Josef Rodmann — Druck und Verlag der „Saxonia-Verlagsdruckerei G. m. b. H.“ in Dresden.

**Einladung zur Glockenweihe der kath. Kirchengemeinde Ostritz**

am 23. April 1922  
Festordnung: 8 Uhr Empfang des hochw. Herrn Bischofs auf dem Markte.  
1/9 Abholung der Glocken vom Rathaus.  
1/10 Weihe der Glocken auf dem Markte und Weiserede des hochw. Herrn Bischofs.  
1/11 Pontifikat mit Te Deum und Segen.  
Abends 7 Uhr: Festabend in „Stadt Dresden“ mit musikalischen Darbietungen und Ansprachen.  
Alle Katholiken von nah und fern sind besonders herzlich eingeladen.  
Der Festausschuß.

**P. August: „Heiliges Feuer“**, großes Schauspiel in vier Akten, Aufgängen aus der Zeit der römischen Herrschaft, bebildet von Bühnengruppen der kathol. Jugendbewegung in Dresden im großen Saale des kath. Weihenhauses, Mühlstraße 4, Sonntag den 23. April, Beginn abends 6 Uhr. Karten bei Hof und Trümper.

**SARRASANI**  
Sensations-  
schaustück  
1893  
KRONE u. FESSEL  
In der Hauptrolle:  
**Theodor Becker**  
Täglich 7.15 Uhr, Sonntag auch 3 Uhr. Vorverkauf:  
Circuskasse — Telefon 23843 — und Residenz-Kauhaus.  
Nur noch wenige Tage!

**Tagal-Hüte - Bast-Hüte - Litzgen-Hüte**  
Umpressen und Färben schnell und billigst.  
Große Auswahl, noch billige Preise.  
**Hutfabrik, Dresden, Pillnitzer Straße 19 nur 19.**

**Garten-Schläuche**  
**Parahochdruck-Schläuche**  
in den bekannten vollendeten Qualitäten zu vor-  
teilhaften Preisen sofort lieferbar.  
Verschraubungen, Strahlrohre, Schlauchwagen  
**Gummiwerk**  
Reinhardt Leopold, Dresden-A., Wettinerstraße 26

**Gut möbliertes freundliches Zimmer**  
für einzelnen Herrn in Dresden in der Nähe des Dürerplatzes für 1. Mai gesucht. Angebote erbeten unter „U. 497“ an die Geschäftsstelle d. Bl. 1892

**Kaufmann**  
welcher viel auf Reisen, sucht in Dresden bei kathol. Familie möbliertes Zimmer möglichst mit Schreibtisch. Offerten erbeten unter „U. 498“ an die Geschäftsstelle d. Bl. 1892

**Haben Sie schon**  
ein Scharflein gespendet für den Bau der  
**St. Antonius-Kirche in Dresden-Löbtau?**  
Gaben nimmt entgegen  
das Bischöfliche Ordinariat in Bautzen und  
das Katholische Pfarramt Dresden-Löbtau  
Postcheckamt Dresden 20537      Stad giro Dresden 40030

**Hotel Erbgericht Schirgiswalde.**  
Sonntag den 23. April 1922  
**Große Theater-Aufführung**  
d. Reichsbundes d. Kriegsverwundeten, Kriegsteilnehmer u. -Hinterbliebenen  
Ortsgruppe Schirgiswalde  
**Aus der Franzosenzeit!**  
Lausitzer Volksschauspiel in 4 Akten  
von Wilhelm Friedrich Reichenau.  
Kasseneröffnung 6 Uhr.      Anfang Punkt 7 Uhr.  
Vorverkauf beim Frieseur Roth.  
Reinertrag fließt in die Unterstützungskasse der Ortsgruppe.

Seidenhaus  
**Zschucke**  
Dresden, An der Kreuzkirche 2  
Neuheit:  
**Krepp Georgia**  
in  
allen modernen Farben

**Kath. Arbeiterverein, Erfurt.**  
Sonntag den 23. April  
bei Steiniger  
**Versammlung.**  
**Tanzzirkel**  
Vereinigte katholische Vereine  
**Erfurt.**  
Unter Tanzkränzen findet  
Mittwoch den 26. April  
abends 7 Uhr  
in Schönbach'schen Saal.

**Die Feier des silbernen Priesterjubiläums**  
unseres hochw. Herrn Pfarrers Georg Reymann  
findet am Sonntag den 23. April statt.  
Kirchliche Feier: 9 1/2 Uhr feierliches Levitenamt.  
Welliche Feier: 8 Uhr abends im „Grünen Tal“.  
Die katholische Pfarrgemeinde Hochheim.

**Stadt München, Erfurt**  
Löhrring 49/50      Fernspr. 3568  
Täglich:  
**Rippen- und Hammelbraten mit Thüringer Kloß**  
Stets sind die größten Kalbs- u. Schweinehaxen, sowie Eisbein mit Sauerkraut zu haben  
Gute helle und dunkle Biere  
Behagliche Weinstube

**Heirat**  
Dame, 40 Jahre, mit Eigenheim und etwas Vermögen, sehr wirtschaftlich u. praktisch tätig, wünscht seriösen Lebenspartner von vornehmen tabellösem Charakter und Hergebildung kennen zu lernen. Herren in gesicherter Position wollen gefl. Zuschriften möglicherweise mit Bild unter „U. 497“ an die Geschäftsstelle der „Thür. Volkswacht, Erfurt, einreichen.

**Gesucht**  
wird sofort ein älteres kath. Fräulein oder auch alleinstehende Witwe zur selbständigen Führung eines kleinen Haushaltes.  
**Seinemann, Erfurt, Reimstr. 4.**

**Kleiderstickereien, Pliesses Posamenten, Franses Schnüren, Stoffknöpfe**  
fertig  
**Wiesemann**  
Erfurt, Anger II gegenüber der Hauptpost.

am 23. April  
Sura  
30  
Ergebnis  
Reichs-  
Optim  
stellung  
Bewer  
einen  
dieser  
schreit  
205  
allerda  
ber an  
Befrag  
lichten  
Der W  
dieses  
brachte  
trau (S  
Fall de  
schweb  
ger), I  
zu den  
Eitung  
namen  
in der  
hol. T  
Weiß  
zu ne  
auch  
schweig  
wird.  
schoben,  
abgegeb  
Gemein  
lung,  
berecht  
lage de  
Stellun  
verloht,  
wird.  
Arbeit  
sol teil  
fiert vo  
Reichs  
schwerh  
Nebenfa  
leben.  
Halle  
auf den  
dieses  
allechin  
Reichs  
sch auf  
stehende  
entwurf  
ber kon  
mit G  
Regieru  
zur Ein  
überge  
vom G.  
nicht no  
tung“, b  
phrasen  
Wärmu  
Vertiefu  
wede au  
Kohler  
ist die  
interess  
Pöhl er  
sein Gr  
wegen se  
Reichs